



Übereinstimmungsbestätigung

für die DOYMA-Rohrabschottung Curaflam® Rollit ISO

Brandschutz-Erfordernisse entsprechend dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3574/3906-MPA BS.

Die zum Lieferumfang gehörende Rohrabschottung ist nach DIN 4102-11 geprüft. Die Zuordnung zum Medienrohr ist dem Prüfzeugnis zu entnehmen.

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Name und Anschrift des Unternehmens, das die Abschottung hergestellt (montiert) hat:

.....
.....

Baustelle/Gebäude:

.....
.....

Datum der Herstellung der Rohrabschottung:

Ausgeführte Feuerwiderstandsklasse der Abschottung: R30* R90*

Hiermit wird bestätigt, dass die Abschottung Curaflam® Rollit ISO hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung der Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses P-3574/3906-MPA BS der Materialprüfanstalt Braunschweig vom 29.07.2008 hergestellt und eingebaut wurde.

Der Unterzeichner bestätigt, dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte (z.B. Wickelband, Isolierungsschläuche) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/Prüfzeugnis gekennzeichnet waren.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

***zutreffendes bitte ankreuzen**

Einbauhinweise CurafLAM® Rollit ISO

CurafLAM® Rollit ISO ist ein selbstklebendes, im Brandfalle aufschäumendes Wickelband für die Herstellung von Brandabschottungen nichtbrennbarer, isolierter Rohrleitungen bis max. Ø 326 mm und einer Isolierdicke von max. 100 mm mit einer Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-R90 bzw. DIN 4102-R30.

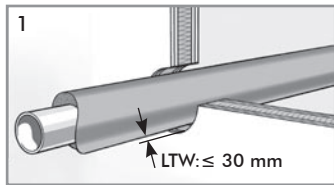
Diese Einbauhinweise gelten als Ergänzung der Regelungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses P-3574/3906-MPA BS.

Der Verarbeiter hat eine Kopie des Prüfzeugnisses an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Dieses steht unter www.doyma.de als Download bereit und kann im Hause DOYMA angefordert werden.

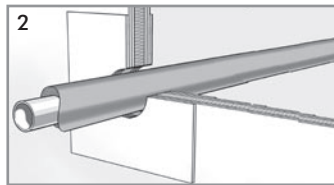
Im Folgenden sind die ggf. gemäß Prüfzeugnis notwendigen Montageschritte erläutert, die Details für die Ausführung entnehmen Sie bitte je nach baulichen Gegebenheiten dem genannten Prüfzeugnis.

Abkürzungen: **LTW:** Leichte Trennwand; **MW:** Massivwand; **D:** Decke

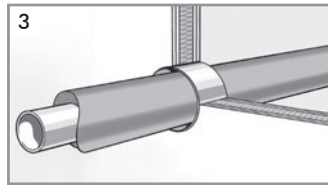
Durchbruch in Wand/Decke herstellen



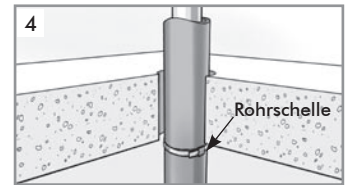
LTW, MW, D: Herstellen eines Wand- oder Deckendurchbruches der benötigten Größe.
LTW: Ringraum umlaufend um die Rohr-Isolierung ≤ 30 mm.



LTW: Bei R30-Abschottungen in Leichten Trennwänden mit Wanddicke < 100 mm beidseitige Aufdopplung der Wand im Bereich der Durchführung mit GKF-Platten

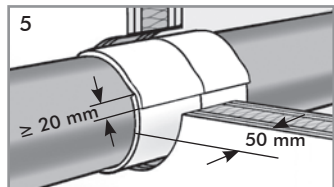


LTW: Bei LTW mit Wanddicke ≥ 100 mm Eingipsen einer Hülse aus Stahlblech oder anderen A1-Baustoffen über die gesamte Dicke der Wand gemäß Prüfzeugnis. Bei LTW mit Dicke = 100 mm und A1-Isolierung in der Wand kann die Hülse entfallen.

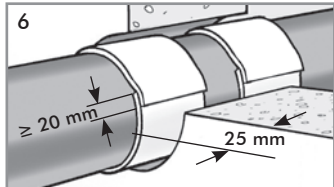


LTW, MW, D: Verlegen der isolierten Rohrleitung durch den Durchbruch bzw. durch die Hülse*.

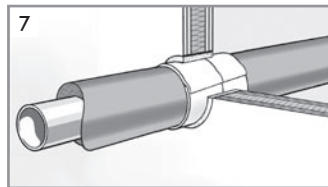
Rohre mit Wickelband umwickeln



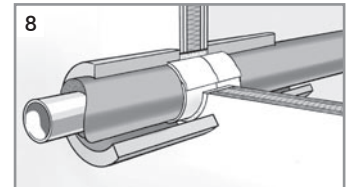
LTW, MW, D: Einbringen von zwei Lagen Wickelband. Eine Lage ist hinreichend bei Mineralwolleisolierung gemäß Prüfzeugnis. Überlappung der Enden mind. 20 mm. Überstand des Wickelbandes beidseitig der Wand 50 mm.



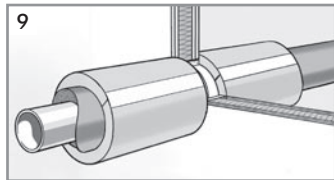
MW, D: Einbringen von zwei Lagen Wickelband. Eine Lage ist hinreichend bei Mineralwolleisolierung gemäß Prüfzeugnis. Überlappung der Enden ≥ 20 mm. Überstand des Wickelbandes beidseitig der Wand bzw. Decke 25 mm.



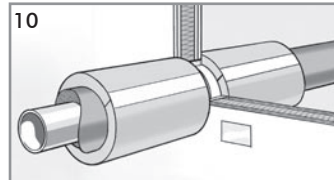
LTW, MW, D: Vollflächiges Vermörteln (bzw. bei LTW Vergipsen) des Ringraumes zwischen der Fläche des Durchbruches und der Oberfläche des Wickelbandes.



LTW: Beidseitig der Wand Schutzisolierung mit Länge von je 400 mm anbringen (bei Rohren mit Ø ≤ 160 mm sind 300 mm hinreichend). Art und Dicke der Schutzisolierung entnehmen Sie bitte dem Prüfzeugnis.



LTW: Fixieren der Schutzisolierung an der Streckenisolierung mittels Verkleben bei Isolierungen aus Synthekautschuk. Schnittkanten sind mit einem mind. 3 mm dicken Band mittels Verkleben abzudecken. Bei anderen Isolierungen Fixieren der Schutzisolierung auf der Streckenisolierung durch Draht oder Schellen (Details siehe Prüfzeugnis).



LTW, MW, D: Ausfüllen und Anbringen des Kennzeichnungsschildes der Brandabschottung. Abgabe der ausgefüllten Übereinstimmungsbestätigung an den Bauherrn zur Weitergabe an die Baubehörde

*Details zu Rohrgrößen und Wandungsdicken sowie zur Art der Isolierung entnehmen Sie bitte dem Prüfzeugnis.

Bei Verwendung von Polyurethan mit Blechhülse ist diese im Bereich der Durchführung vollständig zu entfernen. Bei Deckendurchführungen ist eine Lagesicherung der Isolierung (z.B. Verkleben oder Rohrschelle unterhalb der Decke) erforderlich.

DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de